

FERDINAND RÖDER

EIN LEBEN DEM THEATER

INHALT

Vorwort 7

I. Akt: Lehr- und Wanderjahre

Kindheit in Köln 11

Der Melodramenstürmer 21

Der Theaterdirektor 53

Bamberg, Meiningen, Bayreuth, Erlangen, 1840-43 53

Regensburg, 1843-44 57

Nürnberg/Fürth, 1844-48 65

Amsterdam, London, 1848-49 81

Riga, 1850-53 88

Köln/Bonn, Antwerpen, Gent, Posen, Straßburg, 1853-56 94

II. Akt: 20 Jahre in Berlin

Ein letztes Mal Direktor 103

Herausgeber und Theater-Agent 107

Zwei besondere Damen 127

Pepita de Oliva – Die Tänzerin und das Stoffmuster 127

Clara Ziegler – Der Zopf der Geköpften 132

Ärger mit Kunden 139

Lorenzo Riese – Der silberne Frosch 140

Marie Erhardt – Der Nagel zum Sarg 141

Kathi Frank – Die „Minderjährige“ 144

Ludwig Barnay – Hochmut kommt vor dem Fall 145

Vermittlung von Direktionen 149

Vertrieb von Bühnenwerken 153

Jacques Offenbach – Der Freund aus Köln 156

Wohltätigkeit 161

Mitarbeiter und assoziierte Agenturen 165

III. Akt: Der Privatmann

Beziehungen	171
Die erste Gattin: „Bertha von Romani“	175
Die zweite Gattin: „Annette Röder“	187
Die Ziehtochter: „Mila Röder“	193
<small>Intrigen eines Polizei-Spitzels</small>	204
Denunziationen	213
Privat- und Geschäftsadressen	217
<small>Ein spektakulärer Mieter: Der Tenor Theodor Wachtel</small>	220

IV. Akt: Rheinisches Finale

Vierzigstes Bühnenjubiläum	223
Über den Tod hinaus	231

Genealogie der Familie Röder	238
Literatur	239
Archive	247
Namensregister	250
Paul Lindau: „Maria und Magdalena“, 3. Act, 3. Scene	257